

DONNERSTAG, 30. AUGUST 2001
AZ/LT

Wildpferde in China noch seltener als Pandabären

Nun gefährdet China nicht nur Tierarten (siehe oben), sondern kann sie auch schützen: Hier wurden nämlich 27 Wildpferde einer vom Aussterben bedrohten

Rasse in der freier Wildbahn ausgesetzt. Laut Medienberichten begannen 27 Przewalski-Pferde ihren neuen Lebensabschnitt in einem Naturpark in der Provinz Xinjiang im Nordwesten Chinas. Um die Pferde auf die Natur vorzubereiten, waren sie zuvor in einem Wildpferd-Zentrum in naturgetreuen Verhältnissen gehalten worden. Das Zentrum will den natürlichen Bestand der Pferde innerhalb von zehn Jahren wiederherstellen. Das Gebiet der Provinz war vor 60 Millionen Jahren die natürliche Heimat der seltenen Pferdeart. Weltweit gibt es weniger als tausend Tiere dieser Rasse, die damit noch seltener als Pandabären sind. (ats)